



Oktober

- 14. Studium und Lehre** Erstsemester-Empfang. Kassel, Rathaus. 17:00 Uhr. Information: Thomas Haubrich, Tel: (0561) 804-3598
- Alumni & Career Service** Bewerbungstraining. BT 1 Lebenslauf und Anlagen. Workshop. Dipl. Psych. Elke Brandtner. Kassel, Gottschalkstrasse 22, Tagungsraum. 10:00 bis 15:00 Uhr. Information: Dr. Anne Sachs, Tel: (0561) 804-2251
- Alumni & Career Service** Einzelcoaching. Dipl. Psych. Elke Brandtner. Uni Kassel Transfer, Gottschalkstrasse 22, Tagungsraum. 15:30 bis 17:45 Uhr. Information: Dr. Anne Sachs, Tel: (0561) 804-2251
- Germanistik** Brüder-Grimm-Professur 2009. Das Wort für die Sache halten. Über einige Begriffe unserer Alltagssprache. Vortrag. Ingo Schulze. Kassel, Kunsthochschule, Menzelstraße 13 - 15, Hörsaal. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg-Michael Schulz, Tel: (0561) 804-3329
- Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften** Eröffnungsfeier des Master-Studiengang Empirische Bildungsforschung. Begrüßung der Studierende und Festvorträge. 34127 Kassel, Campus Holländischer Platz, Diagonale 9, Raum: 0422. 16:00 Uhr. Information: Silke Seuring, Tel: (0561) 804-2694

- 15. Germanistik** Brüder-Grimm-Professur 2009. Öffentliches Seminar. Ingo Schulze. Kassel, Kunsthochschule, Menzelstraße 13 - 15, Raum: 0223 (im Atrium zwischen Nordbau und Südbau). 16:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg-Michael Schulz, Tel: (0561) 804-3329
- Wissensverarbeitung** KIK Kasseler Informatik-Kolloquium. 3D-Spiele- und Echtzeit-Applikations-Entwicklung mit der Unity3D Game Engine. Vortrag. Robert Mayer und Florian Machill, Firma Weltenbauer, Wiesbaden. Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 0315. 17:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Gerd Stumme, Tel: (0561) 804-6250
- 16. Germanistik** Brüder-Grimm-Professur 2009. Lesung. Ingo Schulze. Kassel, Kunsthochschule Kassel, Menzelstraße 13 - 15, Hörsaal. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg-Michael Schulz, Tel: (0561) 804-3329

- 20. Elektrotechnik** Elektrische Energieübertragung und Verteilung. Vortrag. Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 0315. 17:00 bis 18:30 Uhr. Information: Ursula Henrich, Tel: (0561) 804-6240

- 25. Agrarwissenschaften** Himmel und Erde: Apfel- und Kartoffeltag. Informationsveranstaltung. Witzenhausen, Steinstraße 19, Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen. 10:00 bis 17:00 Uhr. Information: Marina Hethke, Tel: (05542) 98 12 31

- 28. Frauen- und Geschlechterforschung** In der Krise? Männlichkeiten im 21. Jahrhundert. Krisenszenarien in der US-amerikanischen Geschichte seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert. Vortrag. Prof. Dr. Jürgen Martuschkat. Kassel, Nora-Platiel-Str. 4, Raum: 1213. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Dr. Anke Neuber, Tel: (0561) 804-2975

- Philosophie** Probleme einer globalen Ethik. Probleme einer globalen Ethik. Ringvorlesung. Prof. Dr. Walter Pfannkuche. Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0409. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Walter Pfannkuche, Tel: (0561) 804-3548
- Wirtschaftsrecht** Forum Wirtschaftsrecht: 60 Jahre Grundgesetz. Die Bedeutung der Grundrechte im Zivilrecht. Vortrag. Prof. Dr. Thomas Dieterich, Präsident des Bundesarbeitsgerichts a. D., 34125 Kassel, Universität Kassel, Gießhaus, Mönchebergstraße 5. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Dr. Walter Blocher, Tel: (0561) 804-2186

- 29. Wissensverarbeitung** KIK Kasseler Informatik-Kolloquium. Benutzerzentrierte Augmented-Reality-Systemgestaltung. Vortrag. Prof. Dr.-Ing. Ludger Schmidt, Fachgebiet Mensch-Maschine-Systemtechnik, Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 0315. 17:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Gerd Stumme, Tel: (0561) 804-6250

- 30. Kinderuni** Kinderuni-Olympiade: Wer baut die längste Brücke? EXTRA für 8- bis 12-Jährige: Vorlesung. Prof. Dr. Detlef Kuhl, Dipl.-Ing. Sandra Krimpmann (Fachbereich Bauingenieurwesen). Kassel, Zentralmensa am Campus Holländischer Platz, Moritzstraße. 16:00 Uhr. Information: Daniela Menzel, Tel: (0561) 804 2558

November

- 03. Wirtschaftswissenschaften** Colloquium Recht und Ökonomie. Schönheitswettbewerb unter Schachspielern. Colloquium. Christoph Bühnen. Kassel, Universität Kassel, Nora-Platiel-Straße 5, Raum: 3107. 11:45 bis 13:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg von Wangenheim, Tel: (0561) 804-1946

- 04. Philosophie** Probleme einer globalen Ethik. Kosmopolitismus und Differenz. Ringvorlesung. Bernd Ladwig (Berlin). Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0409. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Walter Pfannkuche, Tel: (0561) 804-3548
- Akademisches Auslandsamt** Museumsbesichtigung Stadtmuseum Kassel, Ständeplatz 16. 18:00 Uhr. Bitte Anmeldung bis zum 28.10.09, telefonisch oder per e-mail: Antje Ickler, ickler@uni-kassel.de. Tel: (0561) 804-2540

- 09. Kasseler Hochschulbund** Vortragsreihe Genetik und Medizin. Einsatz des Tissue-Engineering zur wiederherstellenden Chirurgie im Gesicht. Vortrag. Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden. Universität Kassel, Mönchebergstr. 5, Gießhaus. 19:00 Uhr. Information: Cornelia Zahnwetzler (mittwochs von 8:00 bis 16:00 Uhr ), Tel: (0561) 16652

- Mathematik** Globale inhaltspezifische und unterrichtssituationsbezogene Überzeugungen von Mathematiklehrkräften als Komponenten professionellen Wissens. Vortrag. Prof. Dr. Sebastian Kuntze (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg). Kassel, Heinrich-Plett-Strasse 40, Raum: 1409. 17:15 bis 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Bernd Wollring, Tel: (0561) 804-4630

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine finden Sie unter [www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen](http://www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen)

# Mehr über Absolventen erfahren

## Internationaler Sommerkurs „Tracer Studies“ an der Universität Kassel

Was wird aus den Absolventen der Hochschulen? Wie ist ihre berufliche Situation? Wie ist der Berufseinstieg verlaufen? Wie bewerten sie rückblickend ihr Studium? Absolventenuntersuchungen sollen Licht ins Dunkel dieser Fragen bringen.

Das Internationale Zentrum für Hochschulforschung INCHER der Universität Kassel gehört zu den Vorreitern dieser so genannten Tracer Studies. In einem dreiwöchigen Workshop hat es jetzt seine Erfahrungen aus dieser Arbeit an Hochschulmitglieder aus Indonesien, Oman, Venezuela, dem Iran und Äthiopien weiter gegeben. Inhalte des Workshops waren u.a. der Umgang mit dem am INCHER entwickelten QTAFI-Programm zur Generierung und Auswertung von Online-Befragungen sowie Forschungsmethoden, Datenerhebung und -analyse, die Präsentation und Interpretation von Ergebnissen, sowie Vorbereitung der Feldphase und Fortführung der Tracer Studies.

Ziel der meisten der internatio-



Teilnehmer aus allen Erdteilen finden in INCHER-Kursen Know-how für Absolventenforschung in ihren Heimatländern. Foto: INCHER

nalen Teilnehmer ist es, mithilfe der Kenntnisse aus dem praxisorientierten Workshop in ihren Heimatländern systematische Absolventenforschung zu etablieren, um damit langfristig die Qualität der Hochschul-

ausbildung zu steigern. Für die nächsten Jahre sind weitere regelmäßige Trainingskurse zum Thema „Tracer Studies“ geplant, die sich wiederum an einen internationalen Teilnehmerkreis wenden. p

## Geschichte im Maislabyrinth

### Die Frankenhäuser Veranstaltung ist jetzt auch Exportartikel

Eine buchstäblich grenzüberschreitende Erfahrung vermittelte der Besuch des Ökologischen Maislabyrinths auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhäuser, dem ökologischen Lehr- und Versuchsbetrieb der Universität Kassel. Anlässlich des 20. Jahrestages der deutschen Einheit lautete das diesjährige Motto „Osten im Westen“. Vom 25. Juli bis zum 3. Oktober konnten sich Besucher in dem deutschlandförmigen Labyrinth auf eine Reise durch die unterschiedliche Entwicklung der Landwirtschaft in Ost und West begeben. Auf verschlungenen Pfaden wanderten sie in der Vergangenheit Deutschlands, begegneten unter anderem dem Zuckerrübenanbau im Rheinland und der Zuckerherstellung in ostdeutschen Regionen. Auf verschiedenen Stationen wurde das körperliche Geschick von Groß und Klein geprüft, der Zeitreisende aktiv in die Historie eingebunden.

Das Fachgebiet Agrartechnik unter

Leitung von Prof. Dr. Oliver Hensel hatte im Jahr 2005 erstmals ein Feldlabyrinth entwickelt.

### Auch in Berlin

Inzwischen hat sich das Frankenhäuser Labyrinth zum Exportartikel entwickelt. Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) als oberste wissenschaftliche Verbraucherschutzbehörde in Deutschland hat das an der Universität Kassel entwickelte Didaktik-Konzept „Lernen im Labyrinth“ für die eigene Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Eingeladene waren Berliner Schulklassen zum Sachkunde- und Biologieunterricht auf das Versuchsgelände des BfR in Berlin-Marienfelde. Das Labyrinth in Form einer Kuh sollte in freier Natur anschaulich und auf allen Sinnesebenen Wissen über die Nutzpflanze Mais, über die Produktion von Lebensmitteln auf dem Acker und im Stall, und über die Sicherheit von Lebensmitteln näher bringen. p

## In der Rolle bekannter Denker

### Das Philosophische Café

Im „Philosophischen Café“ der Universität Kassel schlüpfen wieder Lebendige Denker in die Rolle bekannter Philosophen – von Freud über Buddha, Kant bis zu Luther – und wollen dem Publikum allgemein verständlich deren unterschiedliche Denksätze nahe bringen. Jeweils drei Vertreter der heutigen Philosophie laden ein zu einer Reise durch die philosophische Gedankenwelt von der Antike bis zur Moderne.

Vier Veranstaltungen finden jeweils ab 20 Uhr im „Gleis 1“ im

Kasseler Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 1, statt. Der Eintritt beträgt 9 € bzw. 5 € für Schüler und Studierende. Karten sind ab 19 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Das Programm beginnt am 6. November: Über Wahrheit und Erkenntnis. Es disputieren „Kant“ (Prof. Dr. Niko Strobach, Universität Rostock), „Hume“ (Prof. Dr. Walter Pfannkuche), „Feyerabend“ (Prof. Dr. Gottfried Heinemann, Universität Kassel). Moderation: Dr. Dirk Stederth, Universität Kassel. p

## Der publik Kulturkalender

**AUSSTELLUNGEN**  
Kasseler Kunstverein  
Fridericianum, Friedrichsplatz 18  
„Poetische Positionen III“. Bis 25. Oktober. Fortsetzung der Reihe von Jürgen O. Olbrich  
„Monitoring“. Medienkunstausstellung zum 26. Kasseler Dokumentar- und Videofest vom 11.–15. November: Zeitgenössische raumbezogene Positionen der Medienkunst. Mi–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr (mittwochs freier Eintritt). Tel. 0561 – 77 11 69  
[www.kasselerkunstverein.de](http://www.kasselerkunstverein.de)

Caricatura  
Galerie für Komische Kunst im Kulturbahnhof  
„A bis Z: Die Gesamtwerke, adam bis Zak“. Cartoons von Adam Trepczynski und Martin Zak. Bis 25. Oktober.  
Caricatura: Mo–Fr 14–20 Uhr, Sa, So und feiertags 12–20 Uhr  
Tel. 0561 – 77 64 99.  
[www.caricatura.de](http://www.caricatura.de)

**THEATER**  
Staatstheater Kassel  
24. Oktober, 19.30 Uhr, Opernhaus  
„South Pacific“. Musical von Richard Rogers und Oscar Hammerstein.

Regie: Matthias Davids, Musikalische Leitung: K. Tietje

25. Oktober, 18 Uhr, Opernhaus  
„Jessonda“. Oper von Louis Spohr. Konzertante Aufführung.  
Musikalische Leitung: Patrik Ringborg

**TAGUNG**  
Evangelische Akademie Hofgeismar, 6. bis 8. November. „Der Tod und das Mädchen. Musik als Lebensprozess“. Reihe „Musik verstehen“ in Zusammenarbeit mit den Kasseler Musiktagen. Leitung: Klaus Röhring und Eveline Valtink (Hofgeismar). Anmeldung: Tel. 05671 – 8810 oder E-Mail [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de). [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

**UNSER TIPP**  
Die Tagung in der Ev. Akademie Hofgeismar bietet Verständnishilfen zum Programm der Kasseler Musiktage. Im Mittelpunkt steht Franz Schuberts Streichquartett in d-Moll (D 810). An den Diskussionen beteiligt ist das Nomos-Quartett.

Claudia v. Dohn

**Drucksachen mit Ideen**

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.  
Moderne Technik und erfahrene Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.  
Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.  
Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

**Thiele & Schwarz**  
Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Str. 7 · 34123 Kassel  
Tel. (05 61) 9 59 25-0 · Fax (05 61) 9 59 25 68  
e-Mail: [info@thiele-schwarz.de](mailto:info@thiele-schwarz.de)  
[www.thiele-schwarz.de](http://www.thiele-schwarz.de)

## Bürgeruniversität Angebote zum Weiterlernen

Weiterlernen und neue Erkenntnisse gewinnen, auch neben oder nach der Berufsausübung, das bietet die Universität Kassel jetzt mit ihrer „Bürgeruniversität“. Sie bietet mit der bewährten Uni|Card ein Gasthörersprogramm mit einer Auswahl von 80 Lehrveranstaltungen aus dem breiten Fächerspektrum der Universität von A wie Anglistik bis Z wie Zoologie, die nach individuellen Voraussetzungen besucht werden können. Gasthörer und Gasthörerinnen können ausgewählte Angebote verschiedener Hochschuleinrichtungen – Universitätsbibliothek, Tropengewächshaus, Allgemeiner Hochschulsport, Internationales Studienzentrum / Sprachenzentrum – zum Studierendentarif nutzen.

Neu in der Bürgeruniversität ist im Wintersemester 2009/2010 ein speziell für Menschen im Seniorenalter entwickeltes Studienprogramm „Alte Geschichte“. Es richtet sich mit Lehrveranstaltungen wie Wirtschaftsgeschichte der Antike, Karthago und Kulturgeschichte des Hellenismus an geschichtsinteressierte Senioren, die sich einen Einblick in das Fachgebiet Geschichte über drei Semester erarbeiten möchten. Durch eine vorgegebene Auswahl an Vorlesungen und Seminaren, durch besondere Beratungen-, Orientierungs- und Begleitveranstaltungen und eine Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen werden ein strukturiertes, wissenschaftliches Arbeiten mit Abschluss (Zertifikat) und ein enger wissenschaftlicher Austausch ermöglicht.

Erweitert werden beide Angebote durch vielfältige Veranstaltungen der Kulturpartner der Universität. Beide Angebote sind gebührenpflichtig: Die Uni|Card kostet 120 Euro pro Semester oder 200 Euro für zwei Semester; das Studienprogramm mit Zertifikat 250 Euro pro Semester. Anmeldungen sind für das Wintersemester 2009/10 nur noch für das Gasthörersprogramm möglich, das Studienprogramm „Alte Geschichte“ ist bereits ausgebucht. p

## STUK Schiller in aller Munde

Nach den nächtlichen Grabgängen über den Alten Friedhof in Bad Arolsen werden sieben Mitglieder des diesjährigen STUK-Ensembles Schillers 250. Geburtstag am 10. November mit einer szenischen Lesung im Dock4 umkreisen.

In lockerer Atmosphäre, bei einem Gläschen Wein oder Bier, nehmen sie den Mund voll mit dramatischen, lyrischen und gedanklichen Leckerbissen unseres zweitgrößten Klassikers, rücken ihm szenisch zu Leibe, stellen den Rhetoriker und Pathetiker in den Raum und nehmen zu seiner Person und seinen Idealen unterschiedliche Haltungen ein.  
Beginn: 19.30, Eintritt frei. Wegen der begrenzten Plätze empfiehlt es sich, Karten vorzubestellen unter [info@studententheater-unikassel.de](mailto:info@studententheater-unikassel.de).

### Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Daniela Menzel, Christine Mandel, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2475, -2255, Fax -7216. e-mail: [presse@uni-kassel.de](mailto:presse@uni-kassel.de)  
Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Yushu Mose Zopf. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein.  
Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau  
Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897